
Wildkräuter und Artenvielfalt - Ackerwildkräuter, Wiesenkräuter und Kräuteranbau im Dialog der Artenvielfalt

Da die kräuterreichen Wiesen mit Wiesenkümmel, Fadenehrenpreis und Herbstlöwenzahn, nebenan angebaute Kulturen aus Brennnessel, Schabzigerklee, Monarde und Dost. Dazwischen seltene Arten und Wildkräuterzauber: Ackerfrauenmantel, Ackerkrumhals, Hederich und vielleicht auch ein Mäuseschwänzchen. Das Entdecken, Kennenlernen, Verwenden und Verarbeiten der großartigen und seltenen Wild- und Kulturkräutern in einer fast intakten Kulturlandschaft im Mittelpunkt. Ein Werksbesuch bei der Hirschbacher Bergkräutergenossenschaft und wie das Klima die Biodiversität beeinflusst runden den Fortbildungstag ab. In der Fortbildungsgruppe werden auch eigene Pflanzenkenntnisse angelegt und ausgebaut!

Bei dieser Veranstaltungsreihe hat jeder Tag seinen eigenen Schwerpunkt, daher lohnt es sich, jeden Termin in Anspruch zu nehmen. So lernen Sie die Artenvielfalt und die verschiedene Lebensräume kennen und frischen verschüttete Artenkenntnisse wieder auf. Im Rahmen einer Wanderung begleiten uns Pflanzenfamiliengeister am Weges- und Waldesrand. Mit unseren Bestimmungsbüchern entdecken wir die Vielfalt der Pflanzen neu, bauen Eselsbrücken und stellen dabei den kräuterpädagogischen Erfahrungsaustausch in den Mittelpunkt. Der Entdeckungsgenuss von Landschaft, Landwirtschaft, Wildpflanzen und Naturschutz bleibt unvergessen!

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag Regionaler Naturschutzplan gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

Information

Verfügbare Termine

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	45,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 45,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	Almführer:innen, Kräuterpädagog:innen, Natur- und Landschaftsführer:innen, Naturschutzinteressierte, Naturschutzplanbetriebe, Schule am Bauernhof - Betriebe
Mitzubringen:	Bestimmungsbuch, Schreibzeug, botanische Einschlagslupe (falls vorhanden), ev. Sitzunterlage für Exkursionsteil, feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, Regen- oder Sonnenschutz
Anrechnung:	4 Stunde(n) für Agrarpädagogik, 8 Stunde(n) für ÖPUL23-RNP (Regionaler Naturschutzplan)